



**Wintersemester 2007/08**



**Kolloquium zur Geschichte der  
Naturwissenschaften, Mathematik und Technik**

Montags 18.00 - 19.30 Uhr,  
Geomatikum (Bundesstr. 55), Hörsaal 6 (Erdgeschoß)

**12. November 2007**

**StR Katrin Cura**

(Universität Hamburg, SPGN)

## **Die Entstehungsgeschichte des alchemistischen Laboratoriums im Deutschen Museum von 1903-1906**

*Das Deutsche Museum in München wurde 1903 gegründet und bereits 1906 erfolgte die Eröffnung der provisorischen Sammlung im alten Nationalmuseum an der Maximilianstraße. Schon damals gab es ein alchemistisches Laboratorium, das heute im Hauptgebäude auf der Museumsinsel steht, die 1925 bezogen wurde. In seinen Gründungszügen orientiert es sich an den Vorbildern im Germanischen Nationalmuseum und der Weltausstellung von St. Louis 1904.*

*Im folgenden Vortrag wird die Zielsetzung, Planung und Realisation des ersten alchemistischen Laboratoriums im Deutschen Museum dargestellt. Als Quellen dienen Ausstellungskataloge, Berichte, Bilder und schließlich der Briefwechsel von 1904 bis 1906, der im Archiv lagert. Die Korrespondenz fand auch mit den berühmten Nobelpreisträgern für Chemie Wilhelm Ostwald (1853-1932) und Walther Nernst (1864-1941) statt. Dabei wird untersucht, welchen Einfluss die beiden Vorbilder hatten und ob im Laboratorium die beiden übergeordneten Ziele des Museums umgesetzt wurden: Die Technikaufwertung und die Popularisierung der Naturwissenschaft und Technik.*

**Universität Hamburg  
Schwerpunkt Geschichte der Naturwissenschaften,  
Mathematik und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-2094

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/koll.htm>